

Dorfgemeinschaft Eischeid Jahresrückblick 2009

So ganz viel gibt es aus dem Vereinsleben des vergangenen Jahres nicht zu berichten, denn irgendwie sind die Aktivitäten ins Stocken geraten. Aber das eine oder andere Berichtens werte hat es in Eischeid doch auch 2009 gegeben.

Freitag 20. März 2009 - Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung fand wie immer im Dorfhaus statt und es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dies waren im Einzelnen:

1. Vorsitzenden: Hans-Dieter Hess 2. Vorsitzenden: Ursula Eichler
Kassierer: Christof Schütz Schriftführer: Jörg Grundmann

Zu Kassenprüfern wurden gewählt: Angelika Winter und Herrmann Greuel

Als Beisitzer benannte der Vorstand: Astrid Klein, Ingrid Drexler und Ingo Feld.

Im weiteren Verlauf wurden die Termine für 2009 geplant, wo bei es einige Diskussionen um die Ausgestaltung der Fronleichnamsprozession nach Eischeid gab. Ferner wurden Baumaßnahmen an der Stützmauer zur Toilette geplant, welche aber leider bislang noch immer nicht umgesetzt werden konnten.

Es wurde eine Satzungsänderung beschlossen, da die alte Satzung als nicht mehr ganz zeitgemäß angesehen wurde, insbesondere unter dem Aspekt der Vorstandsmitglieder unter der Modalitäten zur Einladung Jahreshauptversammlung. Bei den Vorstandsmitgliedern war z.B. in der alten Satzung ein Sportwart vorgesehen, den es de facto nie gab und die Einladungen sollten über das Mitteilungsblatt erfolgen. Dies ist zwischenzeitlich jedoch kostenpflichtig geworden und wird auch nicht von allen Mitgliedern gelesen. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Kostenbelastung und die Vermietung des Dorfhauses.

Donnerstag 30. April 2009 - Maifest

Georg Stommel und Klaus Mätzschker besorgten wie immer unseren Dorfmaibaum, bereiteten ihn vor. Vor dem Aufstellen wurde der Baum von den Kindern des Dorfes geschmückt und schon bald wehten die bunten Fahnen an seiner Spitze über dem Dorfplatz. Leider währte dieser Anblick nicht so ganz lange, denn auch in diesem Jahr sahen sich einige Nicht-Eischeider genötigt den Baum zu stützen. Na ja, Traditionen sollen Bestand haben und in Eischeid sind wir das auch schön gewöhnt, dass der Maibaum nicht den ganzen Monat über steht.

Samstag / Sonntag 30. und 31. Mai – Pfingstfest des Quartettvereins Eischeid

Neben der Dorfgemeinschaft gibt es in Eischeid noch weitere aktive Vereine und unser Gesangsverein führte sein mittlerweile traditionelles Pfingstfest auf dem Dorfplatz durch. Es war gut besucht und die Mitglieder der Dorfgemeinschaft haben dann auch mal die Möglichkeit genutzt, bei schönem Wetter auf dem Platz zu feiern, ohne dabei selber arbeiten zu müssen.

Fronleichnam 11. Juni 2009 – Prozession

Endlich hatte Petrus ein Einsehen mit den Eischeidern und die Fronleichnamsprozession erreichte ohne Sturmschäden den Dorfplatz, wo den Teilnehmern nach dem Gottesdienst ein kleiner Imbiss durch die Dorfgemeinschaft geboten wurde. Den hierbei erwirtschafteten Überschuss von etwa 200.- € spendeten die Eischeidern an den Verein Essen für Kinder in Neunkirchen.

Samstag 27. Juni 2009 – Wandertag der Dorfgemeinschaft

Eigentlich wollte ich an dieser Stelle von einer schönen Wanderung ins Naafbachtal berichten, aber leider kam dieser Tag nicht zustande. Terminschwierigkeiten bei den Organisatoren vereitelten die Durchführung und ein neuer Termin wurde leider auch nicht gefunden.

Freitag, 3. Juli 2009 – Goldhochzeit der Familie Krill

Dieser Termin warf seine Schatten bereits weit voraus. Schon lange vor den Sommerferien traf man sich regelmäßig im Dorfhaus, um Rosen und Fähnchen zu basteln, die dann als Schmuck des Triumphbogens vor dem Hause zu bewundern waren. Ganz viele fleißige Hände waren daran beteiligt und mit einem großen Aufgebot und Musik zogen die Eischeider am Abend zu einer schönen Feier auf den Hof der Familie Krill.

Schlachtfest am Sonntag, 13. September 2009

Ganz ehrlich – hier kann ich den Text aus dem Vorjahr übernehmen und kurz gesagt – es war wie immer – das Wetter stimmte, die Besucher erschienen zahlreich und jeder wurde mehr als satt und wenn nicht war er oder sie es einfach selber schuld; denn die Preise waren niedrig wie immer und das Angebot an Speisen war groß wie immer. Deshalb blieben viele Besucher auch bis in die Abendstunden. Auch beim Aufbau am Vortag und beim Aufräumen am Montag erschienen viele Helfer und so wurde durch viele Hände wieder schnell „klar Schiff“ in Eischeid geschaffen. Nur ein einziger Besucher des Schlachtfestes ist uns in schlechter Erinnerung geblieben: Der unfreundliche Ge-

bühreneintreiber der GEMA, der doch tatsächlich das Radio für die Helfer in der Küche als öffentliche Musikdarbietung darstellte und uns Gebühren abforderte. Na ja, wir betrachten dies als unseren Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und können dann selbst solch einem Verhalten etwas Positives abgewinnen.

Samstag, 1. Oktober – 1. Bergisches Wanderfest

Die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid lud zum 1. Bergischen Wanderfest ein und mehrere hundert Wanderer aus ganz Deutschland zog es in unsere Gemeinde. Auf verschiedenen Strecken konnte man auf Schusters Rappen unsere Heimat erwandern. Die kürzeste Route war speziell für Familien mit kleineren Kindern gedacht und führte durch das Eischeider Tälchen auf den Dorfplatz. Hier wurden den Kindern verschiedene Spiele angeboten. Aber auch für die kleine Stärkung gab es Würstchen oder Kuchen für die Wanderer.

Martinszug am Sonntag, dem 15. November 2009

Es ist schon etwas Besonderes, was der Martinsverein da so alljährlich auf die Beine stellt; denn der Eischeider Sankt Martinszug ist mittlerweile weit über die Dorfgrenzen bekannt und wird jedes Jahr von mehr Teilnehmern besucht. Ganz besonders auffällig sind dabei drei Erscheinungen:

1. Sehr viele Eischeider Häuser sind besonders schön geschmückt
2. Es wird tatsächlich im Zug gesungen
3. Und es gibt ja bekanntlich in Eiseheid die größten Weckmänner landauf landab

Sonstige Veranstaltungen:

Es wurden wieder **sieben Dorfplatzreinigungen** mit zumeist geringer Beteiligung der Mitglieder durchgeführt. Das Konzept der Freitags- und Samstagsaktionen sehen wir von daher als gescheitert an und gehen wieder auf die Rotation innerhalb der Woche zurück.

Weiterhin fanden die monatlichen Seniorentreffen und die Übungsstunden der Volkstanzgruppe statt und es wurde eine Adventsfeier für die Kinder organisiert.

Ja und dann sollte noch erwähnt werden, dass Großeiseheid jetzt unabhängig von der kommunalen Wasserversorgung ist, da unter der Federführung von Georg Stommel der

alte Brunnen an der Sternstraße wieder aufgebaut wurde und jetzt ein richtiges Schmuckstück für unser Dorf darstellt.

Wir als Vorstand bedanken uns ausdrücklich bei allen diesen Helfern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das Dorfleben im vergangenen Jahr überaus positiv mitgestaltet haben.

Jörg Grundmann

Schiffführer